

LaJazzO Brandenburg



Das **Landesjugendjazzorchester Brandenburg** wurde 1994 gegründet und hat sich seitdem zur besten und gefragtesten Bigband des Bundeslandes entwickelt. Als Fördermaßnahme für den Jazznachwuchs prägt das Landesjugendjazzorchester seitdem die Jazzszene in Brandenburg. Unter der künstlerischen Leitung von Jiggs Whigham können hier junge Musikerinnen und Musiker mit international renommierten Künstlerinnen und Künstlern arbeiten und konzertieren. So arbeiteten neben den ehemaligen künstlerischen Leitern

Konrad Körner, Rolf von Nordenskjöld und Ralf Schrabbe bereits Musikerinnen und Musiker der BBC-Big Band, Gäste wie Till Brönner oder Bandleader wie Joe Gallardo, Ed Partyka und Joachim Ullrich mit dem LaJazzO zusammen. Schwerpunktmäßig erarbeiten sie dabei ein anspruchsvolles Repertoire an Klassikern der Bigband-Musik.



Kritikern und Musikliebhabern fiel **Jiggs Whigham** erstmals im Alter von 17 Jahren als Solist und erster Posaunist des Glenn Miller Orchestra unter Ray McKinley auf. Zwei Jahre später war er Soloposaunist und erster Posaunist bei Stan Kenton. Nach Engagements in New Yorker Studios und am Broadway kam er 1965 als Solist zum Jazz Orchester von Kurt Edelhagen beim WDR in Köln. 1966 erhielt er den ersten Preis beim ersten Wettbewerb für Modern Jazz in Wien. Der US-Amerikaner spielte u. a. mit Ella Fitzgerald, Tony Bennett und Bert Kaempfert und gehört zu den renommiertesten Bigband-Leadern und Posaunisten weltweit.

Das Landesjugendjazzorchester ist ein Projekt des **Verbandes der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e. V.** und wird gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie der Investitionsbank des Landes Brandenburg.

Landesjugendjazzorchester Brandenburg | Projektleitung: Lars Weber, 0174-1542805, weber@vdmk-brandenburg.de | Presse: Katja Bobsin, 0331-201647-13, Sarah Mohren, 0331-201647-21, presse@vdmk-brandenburg.de | Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e. V., Schiffbauergasse 4b, 14467 Potsdam | www.vdmk-brandenburg.de, www.lajazzo.de | Fotonachweis: Uwe Hauth